

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦ 15. Jahrgang ♦ Ausgabe 1 – Februar 2026

D'r Zoch kütt...



Buntes Treiben, Spaß und gute Stimmung.



Wie jedes Jahr zur fünften Jahreszeit verwandelt sich Billig in eine fröhliche Bühne für Groß und Klein. Der Karnevalszug zieht durch die Straßen,



begleitet von Musik, farbenfrohen Kostümen und ausgelassener Stimmung. Die Zuschauer am Straßenrand winken, singen mit und halten ihre Taschen bereit, um so viele Kamelle und süße Leckereien wie möglich zu sammeln, eine echte Gaudi für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Kamelle, Konfetti und gute Laune, die Stimmung ist ausgelassen. Auch die anschließende After Party im Dorfgemeinschaftshaus wird wieder zu einem vollen Erfolg.



Der Karnevalszug in Billig ist ein Fest der Farben, der Lebensfreude und der Gemeinschaft, danke an die Organisatoren und allen Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben, ohne Euch wäre es ein ganz normaler Samstag im Dorf, es würde uns sehr fehlen.

Danke Andreas für die schönen tollen Bildern, die Entscheidung fällt schwer.



Billiger Klotze beim Prinzenempfang



Traditionell am Dienstag vor Wieverfastelovend findet alljährlich der Prinzenempfang im SVE Kundencenter am Bahnhof statt. Wie auch im vorigen Jahr haben unsere Klotze mit ihrem Beitrag das Oeskerchener Publikum bestens unterhalten. Der Sketch „Sparmaßnahmen im Altenheim“ aus dem letzten Kirmesprogramm sorgte nicht nur bei Prinzessin Colette und Prinz Emil us Rözem für Begeisterung. Die neue Pflegerin war stets bemüht, jedoch leider etwas überfordert, so dass sie um ein Haar die armen alten Klotze beim Zähneputzen vergiftet hätte. Nun ja, et hätt dann noch ens jot jeje und alles in allem war es ein gelungener Abend bei Musik, Bierche un Verzäll.



Showtanz nur für Männer

Aus einer Schnapsidee ist die Männershowtanzgruppe „Men on fire“ im September 2024 entstanden. Stefan Hellmich und Marco Rizzo haben auf einer Feier beschlossen, dieses Projekt zu starten. Das erste Ziel war, die Meistertrainerin Petra Ludes mit ins Boot zu holen! Auf der Kirmes in Billig haben die beiden dann allen Mut zusammen genommen und sie angesprochen. Feuer und Flamme von dieser Idee, drehte sie sich zu mir und sagte: „Aber nur mit Danica zusammen!“ Als hätte ich mein ganzes Leben lang auf diese Frage gewartet! Gesagt getan, viele Trainings, noch viel mehr Schweiß (und insgeheim glaube ich auch ein paar Tränen), starken Muskelkater und ca. 1.000 Liter Bier später stand der erste Auftritt auf der Kirmes in Billig vor der Türe. Am Donnerstag davor durften die Jungs zum ersten Mal Bühnenluft schnuppern. Familie und Freunde und auch die Profis von „High Energy“ wurden eingeladen, damit man sich an Publikum gewöhnt. Problematisch war nur, dass die Generalprobe ja eigentlich in die Hose gehen muss, was sie aber nicht tat! Die Nervosität stieg, vor allem bei mir. Jetzt der herbe Rückschlag: Wir haben den Männern offenbart, dass vor dem Training und/oder Auftritt striktes Alkoholverbot ist. Wie soll man denn ohne einen Schnappi die Nervosität in den Griff bekommen? Volker E. dachte, er versucht es mal mit Cola und hat sich das braune Gold literweise genehmigt und war dann noch aufgedrehter als gewünscht.

Dann waren es 22:15 Uhr, Freitag, der 26. September 2025! „Hier sind sie zum allerersten Mal, die „Meeeeeeeeeeeeeeeeen on fiiiiiiiiiiiiiiiiire!“ In ihren weißen Outfits wirkten sie verstörend professionell und boten eine Darbietung, die Petra und mich völlig aus den Socken gehauen hat. Auch das Publikum war begeistert und kreischte so laut, dass einem die Ohren am nächsten Tag noch geklingelt haben! Ihr diesjähriges Motto war Olympia und diesen Tanz haben sie in ihrer ersten Session ganze zehn Mal zum Besten gegeben! Bei einem Auftritt wurden sogar BHs auf die Bühne geworfen! Mario. H.: „Ich habe noch nie in meinem Leben so einen Applaus bekommen!“ Egal ob kreischende Menge oder wenig Publikum, die Jungs sind immer gut drauf, feuern andere Gruppen oder Auftritte an und es macht einfach nur Spaß mit ihnen unterwegs zu sein. Die Frage, ob es weiter geht, bejahten alle und in der laufenden Session kamen immer mehr Männer hinzu. Am 26. Februar findet ein Probetraining statt. Also an alle die Lust haben, sich aber nicht so richtig trauen: Kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei! Es lohnt sich.

Das Motto fürs nächste Jahr steht schon in den Startlöchern! Eine Pause nach Karneval? Nicht für die „Men on fire“!

Petra und mir ist es wichtig, dass sich keiner zum Affen machen muss, keine Perücken, keine Männer in Frauenkleidern und vor allem ein vertanztes Thema, dass jeder versteht, mit einer runden Choreografie!



Adventsfenster 2025

Auch 2025 fanden sich wieder viele Billiger bereit, ein Adventsfenster zu schmücken. Fast alle Gastgeber boten freundlicherweise Glühwein, Antialkoholisches und Gebäck an. Manche sogar noch weitere Leckereien und/oder Bratwurst. Der ein oder andere nutzte auch seinen Geburtstag, um das Adventsfenster mit diesem zu kombinieren. Das erhöhte den Besucherstrom natürlich deutlich. Aber auch die „normalen“ Fenster waren diesmal sehr gut besucht. Dabei spielte sicherlich auch das Wetter eine Rolle. Es war fast immer trocken und auch relativ warm für Dezember. Nur am 07. Dezember hatte der Wettergott kein Einsehen, wiewohl es auch ein Geburtstagstermin war: Es regnete den ganzen Abend. Die Gastgeber waren aber gut vorbereitet, denn man konnte sich unter einem aufgestellten Zelt mit Glühwein erwärmen, und sich an Bratwurst und Adventsgebäck erfreuen. Trotz des Wetters fanden sich immerhin noch zehn Besucher ein.

Seitens der Dorfgemeinschaft möchten wir uns bei allen Ausrichtern, aber auch allen Besuchern recht herzlich für die tolle Resonanz in Jahr 2025 bedanken, und hoffen, dass alle auch für 2026 wieder motiviert sind, ein Fenster auszurichten oder zumindest die ausgestellten Fenster zu besuchen, denn die Ausrichter freuen sich immer über viel Resonanz.

Hier ein paar Beispiele der präsentierten Fenster:



Simone & Peter Rojahn

Sternsinger 2026 – Einsatz für den guten Zweck

Anfang des neuen Jahres zogen wieder die Sternsinger in ihren Dreikönigsgewändern durch Billig, um ihren Segen zu verbreiten und allen Billigern ein Frohes Neues Jahr zu wünschen.

Unter dem diesjährigen Sternsinger-Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ sammelten die Sternsinger zudem Geld für einen guten Zweck. Die Sternsinger setzen sich jedes Jahr für Kinder auf der ganzen Welt ein, dieses Mal stand das Problem der Kinderarbeit im Fokus.

Vor allem in Bangladesch ist Kinderarbeit noch weit verbreitet und rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche müssen ihre in Armut lebenden Familien unterstützen. Die Kinder, viele davon erst im Grundschulalter, arbeiten unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen: Sie verdienen beispielsweise meist nur einen Tageslohn von 1,50 € für elf Stunden Arbeit und sind schutzlos vielen Gefahren bei ihrer Arbeit ausgesetzt.

Glücklicherweise gibt es Organisationen, wie zum Beispiel die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF), die Kinder und Jugendliche aus diesen Arbeitsverhältnissen befreit und ihnen einen Schulbesuch ermöglicht. Die Spenden, die bei der Sternsinger-Aktion in diesem Jahr gesammelt wurden, kommen genau diesem Projekt und Partnerorganisationen zugute und tragen ihren Teil dazu bei, den Kindern eine bessere Zukunftsperspektive zu ermöglichen. (Zusätzliche Informationen können der Homepage sternsingen.de/sternsingen entnommen werden.)

Mit insgesamt 1.035 € kam allein hier in Billig ein erheblicher Spendenbetrag zusammen. Vielen Dank an alle Billiger für die großzügigen Spenden! Darüber hinaus wurden die Sternsinger-Kinder mit vielen Süßigkeiten beschenkt, worüber sie sich natürlich auch sehr gefreut haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle zudem Carina für die Organisation der Billiger Sternsinger-Aktion, den vielen Begleiterinnen und Begleitern sowie vor allem den kleinen und großen Sternsinger-Kindern, die durch Schnee und Kälte von Haus zu Haus gezogen sind und sich so toll und unermüdlich für den guten Zweck eingesetzt haben!



Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes Jahr 2026!

Judith Habeth-Decker



Am 05. Dezember 2025 um 09:27 Uhr
ist die kleine Maus, Alva Sofie Spix, mit
stolzen 4.425g und 53cm geboren.

Es freuen sich die stolzen Eltern
Katharina Bernhardt und Tim Spix



URSULA LANZERATH Planungsbüro

Planungsbüro Ursula Lanzerath

Dipl.-Ing. Stadtplanerin

Veynauer Weg 22

D-53881 Fuskirchen

Fon + 49 (0) 2251 62 892 Fax + 49 (0) 2251 62 823

Mobil +49 (0) 171 53 44 666

stadtplanung@ursula-lanzerath.de www.ursula-lanzerath.de

Engagement für ein schönes Dorf

In unserem Dorf gibt es erfreulicherweise immer noch Menschen, die sich mit viel Zeit, Einsatz und Freude um die Pflege der öffentlichen Beete kümmern. Dank ihres Engagements bleiben Blumenrabatten und Pflanzinseln nicht nur ordentlich, sondern tragen maßgeblich zu einem gepflegten und einladenden Ortsbild bei.

Besonders in den Frühlings- und Sommermonaten ist regelmäßig zu beobachten, wie freiwillige Helferinnen und Helfer Unkraut jäten, neue Blumen pflanzen, Sträucher zurückschneiden und die Beete bewässern. Diese Arbeit geschieht ehrenamtlich und oft im Hintergrund. Dennoch ist ihr Ergebnis für alle sichtbar. Bunte Blumen, saubere Wege und liebevoll gestaltete Pflanzflächen sorgen dafür, dass man sich im Ort wohlfühlt.

Die Beetpflege ist jedoch nicht nur eine Frage der Optik. Gepflegte Grünflächen leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Sie bieten Lebensraum für Insekten wie Bienen und Schmetterlinge und verbessern das Mikroklima im Ort.

Ein solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung. Vielleicht finden sich künftig noch mehr Menschen, die Zeit und Lust haben, mitzuhelfen und so gemeinsam dazu beitragen, unser Dorf weiterhin hübsch und lebenswert zu erhalten. Denn ein schönes Dorf entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und mit Herz dabei sind.



Die Beetpflege trifft sich von März bis Oktober jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr, somit ist Start am 04. März 2026. Wir freuen uns auf jegliche Unterstützung.

Winterwonderland in Billig

Schlendern über verschneite Wege, am liebevoll dekorierten Weihnachtsbaum vorbei auf die Anhöhe, von welcher man das ganze Dorf sehen und bis nach Köln gucken kann, die winterliche Ruhe im Dorf und seine Umgebung genießen. Kinder, die Spaß haben ihren Schlitten nutzen zu können. Was braucht es mehr als Schnee auf alten Dächern und lachende Gesichter inmitten einer winterlichen Kulisse.



Bilder von Andreas Fleuter

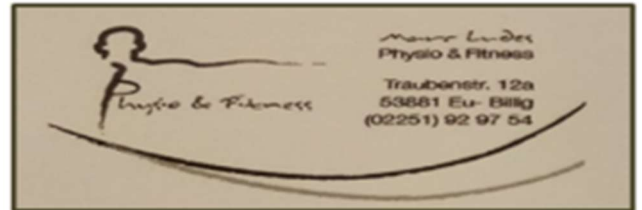


Eine Billige(r) Kolumne – nichts für schwache Nerven

Halli Hallo ich melde mich auch nochmal bei euch!

Und es gibt ja soooooo viel zu erzählen! Fangen wir mal mit einem Nachtrag aus dem Sommer an. Harmonic Brass war doch im Juni in Schlössers Hof, man könnte aber auch meinen, es wäre ein Tag am Strand gewesen. Ihr kennt ja die riesen All inclusive Hotels, wo man schon mitten in der Nacht aufstehen muss, um sich mit seinem Handtuch eine Liege zu sichern. Es waren zwar keine Handtücher, aber zusammengebundene Schals, die auf vier Plätze verteilt waren, damit sich auch ja keiner auf die eigens reservierten Plätze setzt. Schön fand ich auch, dass die Damen nochmal inständig darum gebeten haben, nichts der Miss X zu sagen...tja Pech! Miss X is watching you!

Gucken wir jetzt mal in die nähere Vergangenheit. Karneval!!! Die Zugteilnehmer und -betrachter hatten es dieses Jahr nicht ganz so leicht, mussten sich doch durch eiskalten Wind und sogar durch ein paar Schneeflocken peitschen. Einem echten Billiger ist das allerdings egal. Der Zug war sehr gut besucht und sehr schön! Die Party in der Halle war auch super, bis auf eine Sache.



Man kennt es, Schnäpschen hier, Schnäpschen da und zwischendurch wird mit sehr viel Bier nachgespült. Jetzt gibt es verschiedene Arten Besoffener. Die einen sind gut drauf, machen Stimmung, singen mit und tanzen, die anderen werden emotional und weinen. Es gibt die, die torkeln und hinfallen (in den meisten Fällen geht das aber gut, weil Kindern und Besoffenen passiert ja nie was) und dann gibt es noch die Arschlöcher, die den Alkohol offensichtlich nicht vertragen und irgendwann meinen sich prügeln zu müssen. Das war Karnevalssamstag ganze zwei Mal der Fall. Bevor die Situationen aber eskalieren konnten, waren drei mutige Menschen zur Stelle und haben schlimmeres abwenden können. Ich sag euch jetzt mal was: Sowas geht generell gar nicht, aber erst recht nicht in unserem schönen Billig. Entweder ihr lasst den scheiß Alkohol aus dem Leib oder ihr geht friedlich miteinander um. Das kann die schönste Feier kaputtmachen und ist absolut unnötig.

Das sollte aber nicht das einzig schlimme an Karneval bleiben! Das, was früher das Eierbacken war, ist heute die Rind-Schwein-Suppe bei Fritz. Also bevor man den Heimweg antritt, geht man noch in die Haferstraße und genehmigt sich ein Tässchen Suppe. Die ist so gehaltvoll, dass man schlagartig wieder nüchtern ist. Doch was war da am Karnevalssamstag los? So hörte ich von einigen, die zielstrebig gegen das verschlossene Tor gerannt sind...Türe zu bei Fritz? Okay, verstehen kann man es, aber komisch ist es schon!

Und zum Schluss ein Thema, worauf mich ein Leser aufmerksam gemacht hat. Unser Aushängeschild „High Energy“! Was waren das noch Zeiten als ein ganzes Dorf, mit gleichen T-Shirts, dicken Trommeln und Trompeten bewaffnet zur Deutschen Meisterschaft fuhr. Ein Bus wurde angemietet, man musste in aller Frühe aufstehen und war mit der ganzen Truppe nervös. So eine schöne Zeit, die jetzt vorbei zu sein scheint?! Mittlerweile erfährt so mancher erst durch die Zeitung oder Social Media, dass die Mädels und Jungs an einer Meisterschaft teilgenommen haben. Auch die Dorfpräsenz lässt außer an Kirmes und Karneval sehr zu wünschen übrig! Man muss ja sagen, dass kaum noch jemand aus Billig kommt, trotzdem gehört die Mannschaft immer noch dem hiesigen SV an und für die Menschen, die hier leben, wäre es schön, mal die Gesichter ohne Perücken und Make-Up zu sehen. Gibt es doch in Billig so viele Feste, die man in „Zivil“ besuchen könnte.

Harter Tobak in dieser Ausgabe...aber auch das muss mal sein!

Ich freu mich schon aufs nächste Mal

Eure Miss X

TERMINE ROT WEIß BILLIG

Sonntag, 01.03.	12:30 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal II - SG Bürvenich / Schwerfen / Sinzenich II
	15:00 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal - SG Bürvenich / Schwerfen / Sinzenich
Freitag, 06.03.	19:00 Uhr	Auswärtsspiel SG Ülpnich-Nemmenich-Elsig 2 - SG Billig/Veytal II
Sonntag, 08.03.	13:00 Uhr	Auswärtsspiel SG Ülpnich-Nemmenich-Elsig - SG Billig/Veytal
Sonntag, 15.03.	12:30 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal II - Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim 2
	15:00 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal - Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim
Sonntag, 22.03.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel TuS Mechernich 2 - SG Billig/Veytal II
	15:00 Uhr	Auswärtsspiel TuS Dom-Esch - SG Billig/Veytal
Sonntag, 29.03.	12:30 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal II - SG Flamersheim / Kirchheim 2
	15:00 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal - Inter Euskirchen
Sonntag, 12.04.	15:00 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal - Bliesheimer BC
Sonntag, 19.04.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel SG Rotbachtal/Strempt II -SG Billig/Veytal II
	15:00 Uhr	Auswärtsspiel SV Metternich 1945 e.V. -SG Billig/Veytal
Sonntag, 26.04.	12:30 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal II - SpVg Nöthen-Pesch-Harzheim II
	15:00 Uhr	Heimspiel SG Billig/Veytal - SC 1928 Roitzheim e.V.
Sonntag, 02.05.	18:00 Uhr	Auswärtsspiel TSV Schönaich III : SG Billig/Veytal II

Die Heimspiele im **März** finden auf dem Sportplatz in **Lessenich** statt. Die Heimspiele ab April finden voraussichtlich in Billig statt. Für kurzfristige Spielplanänderungen bitte auf fussball.de oder fupa.net informieren.



TERMINE ST. CYRIAKUS (BILLIG)**März 2026**

Sonntag, 08.03. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
3. Fastensonntag

Sonntag, 22.03. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
3. Fastensonntag
Miseor und Fastenopfer der Kinder

April 2026

Montag, 06.04. 09:00 Uhr **Festmesse**
Ostermontag

Regelmäßige Termine

Klotztreffen: Jeden 3. Freitag im Monat
Seniorenachmittag: Jeden letzten Donnerstag im Monat
Beetpflege: Jeden 1. Mittwoch im Monat
14:00 Uhr

TERMINE DER DORFGEMEINSCHAFT**März 2026**

~~Sonntag, 01.03.~~ Lesenachmittag für Kinder
ENTFÄLLT! Neuer Termin im Herbst

Freitag 06.03. Frisches Brot aus dem Steinbackofen. Nur nach Vorbestellung bis 04.03. AB 19:00 Backes

April 2026

Freitag 10.04. Frisches Brot aus dem Steinbackofen. Nur nach Vorbestellung bis 08.04.

Donnerstag, 30.04. Mainacht
Genauere Informationen Werden noch bekannt gegeben

Mai 2026

Freitag 08.05. Frisches Brot aus dem Steinbackofen. Nur nach Vorbestellung bis 06.05.

Mittwoch, 13.05. bis Samstag 16.05. Hubert Mahlberg Turnier Programm folgt

Bitte vormerken:
Konzert mit dem
Blechbläserquintett
Harmonic Brass
am Freitag, 26. Juni 2026

Nächste Ausgabe: 23.04.2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
19.04.2026

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Trude Ellwart, Judith Habeth-Decker, Sabine Habeth, Pia Hagenbach, Philip Klein, Wolfgang Knott, Danica Lorbach, Fritz Tolkmitt, Elke Wiedenau und Tzwän

Redaktion:

Tel.: 0160/92203891,

vicus.belgica@web.de